

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Biodiversitätskonferenz in Montreal hat sich die Welt ambitionierte Naturschutzziele gegeben. Um diese zu erreichen, müssen wir unsere Lebens- und Wirtschaftsweisen naturverträglicher gestalten. Wir müssen aber auch das Verhältnis neujustieren, indem wir uns Land- und Meeresfläche mit ihr teilen.

Die EU geht mit der von der Kommission vorgeschlagenen Verordnung zur Wiederherstellung der Natur voran und möchte einheitliche Bedingungen auf dem Binnenmarkt zu schaffen. An den Zielen zur Umkehr des Rückganges an Bestäubern, zu nachhaltiger Bewirtschaftung von Moorböden oder zu freifließenden Flüssen erkennt man: Die Wiederherstellung von Ökosystemen nutzt auch uns. Auch das deutsche Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz betont solche Synergien mit Zielen zu Klimaschutz und Klimafolgenanpassung.

Damit wir nun zügig, in eine nachhaltige Zukunft investieren können, müssen wir jedoch auch den rechtlichen Rahmen für die aktuellen Herausforderungen schaffen.

Wie dies gelingen kann und welchen Beitrag das im Koalitionsbeschluss vorgeschlagene Natur-Flächenbedarfs-Gesetz zur Beschleunigung und Effektivierung des Naturschutzes leisten kann, möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

leif dille

Leif Miller NABU-Bundesgeschäftsführer

DER NABU -

WIR SIND, WAS WIR TUN.
DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland.

Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

NABUtalk: Trendwende im Naturschutz

Wie beschleunigen wir die Wiederherstellung der Natur?

Mittwoch, 14. Juni 2023 | 13:30 – 17:00 Uhr

13:00 Uhr	Einlass	15:45 Uhr Podiumsdiskussion:	
13:30 Uhr	Grußworte		Welche Ideen und Visionen haben die Mitglieder des Bundestages für die schnelle Erreichung unserer Naturschutz-
	Jörg-Andreas Krüger		ziele und für das vorgeschlagene Natur-
	NABU-Präsident		Flächen-Gesetz?
	Dr. Kilian Delbrück,		Dr. Jan-Niclas Gesenhues
	Unterabteilungsleiter N II, Bundesministe-		MdB, Umweltpolitischer Sprecher der Bun-
	rium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz		destagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	Steller Hell with verbraucher Servar		Klaus Mack
			MdB, CDU-Bundestagsfraktion
13:50 Uhr	Perspektiven aus der Praxis		
	N.N.		Dr. Lina Seitzl
			MdB, SPD-Bundestagsfraktion
14:10 Uhr	Rechtliche Ansätze		
	Rüdiger Nebelsieck		Dr. Christoph Hoffmann
	Fachanwalt für Verwaltungsrecht,		MdB, FDP-Bundestagsfraktion (angefragt)
	Mohr Rechtsanwälte Partnergesellschaft		
			N.N.
14:30 Uhr	Gemeinsame Diskussion und Raum für		DIE LINKE
	Fragen aus dem Publikum		
		16:45 Uhr	Schlussworte
15:00 Uhr	Kaffeepause		Konstantin Kreiser
			Fachbereichsleiter Naturschutzpolitik,
			NABU-Bundesverband
15:30 Uhr	Potenziale für die Renaturierung der		
	Natur - Kurzübersicht der bekannten		
	Fakten	17:00 Uhr	Ausklang mit Imbiss und Getränken
	Stephan Piskol		
	Referent für Renaturierung und Natürlichen		
	Klimaschutz, NABU-Bundesverband		Moderation:
			Julia Vismann, rbb



VERANSTALTUNGSORT

NABU-Bundesgeschäftsstelle Charitéstraße 3 10117 Berlin

KONTAKT

Stephan Piskol Referent für Renaturierung und Natürlichen Klimaschutz Tel. +49 (0)162 1339764 Stephan.Piskol@NABU.de